

Schlusscommuniqué November 2021

Zentralschweizer Bildungsmesse

Die Zebi hat enorme Wichtigkeit

Nach vier informativen und inspirierenden Tagen ging heute die Zebi erfolgreich zu Ende. Einmal mehr wurde die Zentralschweizer Bildungsmesse zu einer lebendigen Plattform, um die Berufswelt praxisnah kennenzulernen. Über 22'000 Personen informierten sich vor Ort über die Aus- und Weiterbildungsangebote und nutzen intensiv die digitalen Kanäle der Zebi.

Heute am Sonntag, 14. November 2021 ging die 13. Zebi erfolgreich zu Ende. Aufgrund der Coronapandemie musste die letztjährige Bildungsmesse kurz vor dem Start abgesagt werden. Wie gross das Bedürfnis nach einer Live-Plattform für die Berufsbildung ist, haben die vergangenen vier Tage deutlich gezeigt. «An der Zebi können die Jugendlichen selber Hand anlegen und unterschiedlichste Berufe aktiv kennenlernen. Auch können sie persönlich mit Lernenden und Berufsbildnern sprechen und erhalten somit wichtige Informationen direkt aus der Praxis», erklärt Messeleiter Markus Hirt die Vorteile der Zebi. Dass dieser direkte Austausch sowie das eigene Erleben auf Interesse stiess, verdeutlichen auch die Zahlen: 500 Schlussklassen und somit rund 12'000 Jugendliche nutzten die Gelegenheit, in die Welt der Berufe einzutauchen.

Auch für die Aussteller hat die Zebi eine grosse Bedeutung. «Wir können hier auf die Leute eingehen und es gibt wertvolle spontane Begegnungen. In diesem Jahr haben wir deutlich gespürt, dass die Jugendlichen und Eltern die Zebi freudig erwartet haben», sagt Marianne Kneubühl von Raiffeisen.

Zebi als Informationsplattform für Erwachsene

Auch für Erwachsene ist die Zebi immer wieder ein vielgeschätzter Informations- und Inspirationsort. Rund 10'000 Bildungsinteressierte informierten sich über die 600 Angebote der Sprachschulen, Universitäten, Hochschulen und Institute. Insbesondere am Wochenende nutzten zudem viele Eltern die Gelegenheit, sich gemeinsam mit ihren Kindern über die verschiedenen Lehrberufe zu informieren oder selber neue Inputs für den Berufsweg zu erhalten. Entsprechend durchmischt war das Publikum an der Zentralschweizer Bildungsmesse. Ganz zur Freude von Markus Hirt: «Die Zebi hat als generationenübergreifende Plattform vollkommen überzeugt.»

Analog und digital ergänzen sich optimal

Erstmals präsentierte sich die Zebi als Live-Veranstaltung in Kombination mit digitalen Kanälen. Bereits drei Monate vor der Zebi konnte man auf der Messewebsite alle 160 Aussteller kennenlernen. Mit insgesamt über 600 Beiträgen stellen sie zahlreichen Berufe sowie ihre Aus- und Weiterbildungsangebote vor. In den drei Monaten wurden diese Beiträge von den rund 30'000 Website-Nutzern durchschnittlich 56 Mal

Schlusscommuniqué November 2021

angeschaut. Somit wurde die Messewebsite mit rund 300'000 Seitenaufrufen zum zentralen Informations- und Inspirationsinstrument für die Messévorbereitung. «Die Berufswahl ist ein wichtiger Prozess. Wir leisten mit der Zebi während vier Tagen einen zentralen Beitrag und können nun auch mit unseren digitalen Kanälen während 365 Tagen im Jahr Orientierung und Unterstützung bieten», sagt Markus Hirt. Entsprechend werden alle 600 Inhalte bestehen bleiben und die Website zebi.ch einen einzigartigen Überblick an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten digital abbilden.

Die nächste Gelegenheit in die vielseitige Welt der Berufe live zu erleben, bietet sich an der nächsten Zebi vom 3. bis 6. November 2022.

Informationen für Medienschaffende

Bilder: im Downloadcenter unter zebi.ch/medien/downloads
Kontakt: Daniela Barmettler, Messe Luzern AG, 041 318 37 29,
daniela.barmettler@messeluzern.ch